

	Anfragen-Nr.	
	EAF-0015/2011	

Einwohneranfrage

Herr U.

Betreff
Einwohneranfrage - Umverlegung der B 19

Fragestellung

1. Welches Gesamtkonzept wird in der Stadt Eisenach hinsichtlich des Verkehrs verfolgt? (Die B19 fängt seit jeher in Eisenach an und bindet das südliche Umland an. Das war und ist ihre vornehmliche Aufgabe. Sie ist dafür DIE Nord-Süd-Verbindung durch Eisenach. Die Anlieger lassen sich meistens deshalb an ihr nieder. Historisch war es immer so, dass Kaufleute und Einwohner den Schutz und die Infrastruktur der Städte gesucht haben. Gerade hier lassen sich Geschäfte besonders gut betreiben. Kurze Wege helfen dabei. Das war früher so und wird auch noch so sein, wenn die Ölreserven zur Neige gegangen sind. Besonders begehrt waren dabei immer die Einfall- und Durchgangsstraßen, wo besonders viel Verkehr statt findet (z.B. Krämer-Brücke Erfurt). Erst mit der nördlich um Eisenach gebauten Autobahn und dem zunehmenden Individualverkehr wurde die B19 in größerem Ausmaß zur Trasse für den Durchgangsverkehr. Hat dieser durch die Nordverlegung eigentlich abgenommen?)
2. Was sagen eigentlich ein Investor "Becker" und andere Gewerbetreibende zu den Umverlegungsplänen?
3. Wenn es darum geht, die Auswirkungen durch den Verkehr auf der Wartburgallee zu minimieren, bleibt vorzuschlagen, zuerst einmal den Verkehr ordentlich durch die Stadt zu lenken. Mir fällt zumindest auf, das ich vom Mariental auf der Durchfahrt bis zur Unterführung der Eisenbahn häufig an mehreren der 5 Ampeln stehe. In anderen Städten fährt man solch eine Durchgangsstraße auf der "grünen Welle". Was gibt es hier an aktuellen Verbesserungsbestrebungen?
4. Der öffentliche Nahverkehr in und um Eisenach könnte auch optimiert werden. Schon die Tatsache, dass es 2 Busbahnhöfe für Überland- und Stadtbusse gibt, dürfte die meisten Leute von der Nutzung der Busse abhalten. Was ist hier an Verbesserungen geplant?
5. Wie viele Autos fahren eigentlich! durch Eisenach, weil es keine ausreichend günstigen Parkmöglichkeiten gibt? Der Parkplatz Waldhausstraße war früher zumeist voll. Die gebauten Parkhäuser sind das nicht. Wo sind die Autos? Welches schlüssige Konzept steht dahinter?

Herr U.